Oricheint täglich mit Musnahme ber Conn- und Feitinge.

Preis vierteljährlich hier 1 .M. mit Trägerlohn 1.20 .M. im Begirtsund 10 km-Berfehr 1.25 .M. im fibrigen Württemberg 1.85 .W. MonatSabonnements nach Berhaltnis.

Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Berniprecher Mr. 29.

82. Jahrgang.

Forniproder Ar. 29.

Anzeigen Webühr f. b. Ifpalt. Beile and gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei Imal. Ginrüdung 10 g. bei mehrmaliger

entsprechend Rabatt.

Wit bem Wanberfrühden unb

Schwäb. Landwirt.

建 262

ücher

Magold.

r. d. 78.

öbele bon Leou.

feingen.

evoritand:

nettherithmte W

itter

SREZ

n fcon für

at überzeugen n gegen Rod. Bfd. Schemer's

m "Lamm".

bt Magelb:

der Standesamts

ian Riene, Brinatier

at Mitter.

Samstag ben 7. Movember

1908

Amtliches.

Mustunfiftelle für gewerblichen Rechtefchniş (Patent Mufter niw, Schun).

Die munbliche Austunfiserteilung erfolge tunftig je am Mittwoch Rachmittag bon 3 bis 6 Uhr (ftatt bisher bon 4 bis 6 Uhr.) Bergleiche im übrigen bie Befanntmachung in Rr. 42 bes Gemerbeblattes.

Sintigart, ben 29. Oftober 1908.

Mothaf.

bereits an bie hunbert Brotefitanbgebingen bon Stablen, Bemeinbeberbanben und Ctabtetagen bor. Der Bertragdentwurf für einen Staatebahu.

guterwagenverbanb ift am 30. Oftober in einer Bufammentunft von Bertretern ber beteiligten Gifenbahr ver-waltungen, Breugens, Baberns, Sachfens, Burttembergs und Babens in Samburg einer letten rebattionellen Brufung unterjogen worben. Somterigleiten haben fich babet nicht ergeben. Der Bertrag wird noch im Lauf biefes Monats in Frantfurt a. Dr. gem formellen Abfcluß gelangen.

Der ruffifche Minifterprafibent bai bem Duma-prafibenten ein Arbensprogramm für bie beborftebenbe Dumafeffion, wie es ber Regierung erwünscht mare, überfanbt. Die Regierung betomt inebefonbere bie 2Bichtigteit ber Reformen ber Beftimmungen fur bie Gemelubevermalinng, bes Gefetes für bie Semfimowahlen und bes Ge-fet 3 uber bie Botalgerichtsbarteit. Gin Gefet über Agrar-resormen ift in bem Programm nicht ermathnt.

Bon ber Balfaufrage ju reben, wird allmablich ein undar tores Gefchaft, benn es ereignet fich faft vichts, was namhait gewacht zu werden verdiente. R nerdings wird berichtet, bag es burch die Bouftellungen des diter-reichtichen Gefandten in Belgrad und burch die freundschaftlichen Ratichlage ber Bertieter aller übrigen Grofimachte gelungen ift, Gerbien jur Bernunft ju bringen. Die erfte Folge biefes Unichmungt ift bie Ginftellung bes Benfotts gegen bie bfterreichischen Reuflente, Wir baben icon bar-gelegt, bag bie Serben burch bie Tatfachen zu biefer Magnahme gezwungen wurden. Gerbien ficht bor einer ichmeren wirtichaltliden Rrifis, und es wird ichen aus biefem Grunde fich taum ju friegerifden Berwidinigen herbeilaffen tonnen.

Rach Melbnugen ans Maretto murben bei Melilla bie Truppen bes Roght bon feinblichen Stammen angegriffen. Der Rambf bauerte funi Sinnben, Um Dienatag murbe ber Angriff erneuert. Das Ergebnis ift ungewiß. — Die Erledigung des dentich-französlichen Swiichensalls in Chablanca begegnet venerdings wieder Schwierigkeiten. Man ipricht sogar von einer Zuspizung der Differenzen, weil Frankreich fich weigert, durch eine Entschwidzung anzuerlennen, das der tätliche Angriff auf dem Rowinlatsvertreter unter allen Umfianden völler echtlich unzulässe war. Eine folche Ensichlich gung hatte Deutsch-land, als Vorderung gesoeft. It und es nan deren Griffitung and ale Forderung aufgeftillt und es bon beren Grifillung abhängig gemacht, ob bie fibrigen Fragen einem Schiebli-gericht unterbreitet werden follen. In Fraufreich begegnet biefer Standpunft Ontichlands einer fcharfen Kritif.

Barlamentarifde Radrichten. Denticher Meichstag.

Werlin, b. Rob.

Am Lifde bes Bunbesrais: b. Bethmann-Dollweg, Dr. Rieberding, Befeler.

Brafibent Graf Stolberg eröffnet bie Gigung um

fich mefenilich bon bem, ben wir bor gwei Jahren borgelegt haben. Wir maden Ihnen Borichlage über vericarfte Strafbarteit, wir wollen Bestimmungen über bie Befahig-ung ber Automobilfohrer treffen. Die Ginrichtung einer gesetlichen Organisation für bie Daftpflicht bat fich nicht ermöglichen laffen. Alle Anregungen und Borichlage baben fich nicht als praftifc branchber erwiefen. Die Beichr int-ung ber haftung auf ein Sochftmag ift nicht gu umgehn. Bir haben aber anertennen muffen, bag ber Antomobilver-tehr im Bergleich gum Wagenvertebr eine ftartere Daftung berlangt, weil er zweifellos großere Gefahren mit fich bringt. Der Automobilfahrer foll auch immer haften, wenn er nicht betreifen tonn, bag ein anberer bie Schalb an bem Unfalle fragt. Bir wollen ein Gefen icaffen, bas bie Bebfirfniffe ber Jabufirie mit bem allgemeinen Beften bereinigt. Bir wollen Leben und Gelundheit ber Bebollerung beffer ichuben, obne bie Gatwidelung ber Antomobilinduftrie zu unterbinden.

Refung bes Gefehentwurfes ein: Der Entwurf untericheibet

Borlage endlich gekommen ift und stimmen ihrer Tendenz zu. Wir wünschen eine Berschärfung der Hafpflicht, ob-mohl wir sest dabon überzengt find, daß dem Antomobil die Zufuntt gehört. Wir dürsen eben unsere Angen nicht berschließen vor den Gesahren, die mit dem Antomobilder-tehr nach wie vor verbunden find. Wenn Sturm gelansen wird gegen die Borlage im angeblichen Inieresse der In-dufirte, so wäre die Judustrie, die ohne solche Schäben nicht ausfommen könnte, überhaupt nicht existenzberechtigt. (Sehr richtig.) Ich hosse, das das Gesen reich verablichiedet wird Abg. Dr. Wagner (fonf.): Bir freuen uns, bag biefe richtig.) 3d hoffe, bag bat Gefen rold verabidiebet mirb und beantrage Ueberweijung an eine Rommiffion bon 21

Mitgliebern. Abg. Bring Schonaich Carolath (natl.): 3ch glanbe, bag bie Borlage ben richtigen Weg trifft smifchen ben be-rechtigten Intereffen ber beut den Antomobilindnfrite, bes Bertebre und bes fcupbebil ftigen Bablifams. Die Mulomobilunfalle taben fich in erichredenber Beife vermehrt. Wir find bantbar, bag enblich birfer Entmurf gefommen ift, nachbem wir is lange geich teen haben. Bieles mas wir geminicht haben, ift ja nicht ausgenemmen. Aber wir vert nuen nicht die großen Schwierigkeiten, die fich dem Staatsietreidr entgegengestellt haben mögen. Schwierigkeiten, die
ich vielleicht nur ahne. Gs gehört nicht wenig dazu, solcher Schwierigkeiten Derr zu werden. Es siehen dier jehr große
Interiffen auf dem Spiel. Alle Parteien haben den Wunsch,
unsere blübende Antomobilinduste konkurrenzlähig zu erhalten. Aber gegen den Automobiling maß man sich
wehren (Beifall.) mehren (Beifall.)

Abg. Eräger (fri. Bp.): Dos Antomobil ift bas vor-trefflichte Bert besmittel für bi jeutgen, bie bein figen. (Betterfeit.) Gir blejenigen, die gur Foribewegung bie Bute beunten muffen, ift es meniger angenehm, (leibattes Gehr ridgitgt) Such wir wollen bie Untomobiliubultite ichnien und forbern, aber ihr Weg bart nicht über Beiden geben, Heber bie Borirefflichfeit ber Weitrennen auf ben Strafen bin ich mir nicht gang flar geworben, (Beiterleit.) Das Gefen foll bie Gefahren milbere und eine ergich rifche Birfang auf die Automobiliften ausüben. Dit bem Be-

Folifilde Aleberficht

Bon ben neuen Reichoftenern find es nomentlich ble Gas. und Glettrigitat frmer und bie Inferatenftener, ble auf heftigen Wibe fta b ftogen, und gwar auf gang allgemeinen. Der Rampi gegen bie lehtere Stener wirb erft jest nach Befanntnabr ber Cabe mit aller Scharfe eifi jest nach Befannigabr ber Cage mit aller Schafe Der Bertebr mit Rraftfahrzeugen. Staatsfelre- Birfung auf die Automobiliften ausüben. einfeigen bie Bas- und Glefer's intissiener liegen iar bes Reichsjuftigamis Dr. Rieberbing leitet bie e fie fabigungonachweis bin ich einverftanben. Jut

Abenteuer des Sherlock Holmes

3) Der geheimnisvolle Mord im Tule von Boscombe.

"Faft follte ich mich Ihrer fcamen, Salmes," ib ad Bestrate wiirbevoll nach furgem Schweigen. "Warnm Hoffnungen erwecken, benen Cattanfchung folgen muße? 3ch bin nicht sonderlich weichberzig — bas nenne ich aber

"Ich glaube eben bestimmt, James Mc Carthyd Freifprechung erlangen zu tonnen," fagte Hoimes. "Daben Se
einen Erlanduisschein, um ihn im Gefängnis aufminchen?"
"Ia aber nur für Sie und mich."
"Da will ich weinen Entschluß, beute nicht mehr fortsugehen, doch noch einmal überlegen. Haben wir noch Zeit
um den Zug nach Perejord zu denühren und den Anzellagten
zu sehn?"

war jeboch fo flach und unbedentend im Bergleich zu bem buftern Gebeimnis, bas mab ichaftigt, bog meine Gebanten fartwährend bon ber Dichtung in die Wirt.lichteit fcmeiften, bis ich ichliehlich bas Buch beifette werf und wich gang welnen Beirachtungen über die Greieniffe bes heutigen Tages meinem Beirachtungen siber die Ereianisse des hentigen Tages bingad. Augenommen der unselige Jängling habe die Wahrbeit berichtet, welches völlig unerwartete, absonderliche Underl, welches untiliche Unstrud formte in der farzen Zwischen zeit eingetreten ietn, nachdem er feinen Bater verlassen hatte, und dem Angendich, da er durch den Angelichet zu ihm zurückgernsen warde? Es muste etwas Schreckliches sein. Aber was?" Konnte vielleicht die Art der Verlegung meinem ärztlichen Bisch Röderes verraten? Ich Ningelie und verlangte das Wochenblatt, welches einen wörtlichen Bericht des Berhörs euthielt. Rach Andsgap des Wundsarztes war am Kopfe das hintere Drittel des linken Scheiteldens und die linke Hälfte des hinterbauptbeins durch einen bettigen Schlag mit einer fürmpfen Wasserichmeitert worden. beftigen Schlag mit einer ftumpfen Baffe gerichmeitert morben. mm ben Zug nach Derejord zu denügen und den Anzeflagten zu den Alleich sie Gelich an meinen e genen Kopf. Offendern Zugeflagten der wuh den Anzeflagten bar wuh ein solder Schlag von röcknatzt geführt worden zu den Leiten Anzeilen den Leiten der Nachtlich genug."

"Sed bezeichnete die Sielle an meinen e genen Kopf. Offendert der Verlichen gegendert der den Anzeilen der Verlichen zu der Verlichen seine Kaften der Anzeilen. Sehrlod Holmes kehrte erst fohlich zu der Verlichen Zugen Verlichen geführt worden zu der Verlichen Zugen Verlichen geführt worden zu der von Verlichen der Verliche

bas bebenten? Deliring war es nicht. Gia Mann, ber einen plobligen, Tob erleibei, ipricht nicht leicht irre. Rein — mabricheinlicher ift's, bag er bamit angeben wollte, wie ihn bas Schicial ereilt habe. Aber wonte founte es fich ihn bos Schicffal ereilt habe. Aber woram fornte es fich beziehen? Ich zerbrach mir dem Ropf hierüber; — und nun noch das grane Tuch, das der junge Kc. Curthy geschen taben wollte. Beruhte das nicht auf Tauichung, is mußte der Rörder auf der Flucht ein Rieidungspille, wahrichetriche den Uederzieher, derloren und die Freicheit gehabt haben, umzukehren, um das Bermiste zu halen, in dem Angendlich, wo der Sohn kann 12 Schrifte entfernt am Boden kniete und ihm den Rieden zuwandte. Welch ein geheimnisdulles Gewebe von Unwahricheinlichkeiten dat die ganze Geschichtel Bestrades Anffassung wunderte mich vicht und dach inante ich so fest auf meines Freundes Einsicht, das ich die Hoffmung nicht ausgad; schien das jeder neue Redennunftand ihn in seiner Uederzenzung dan der Unschald des jungen Rannes zu bestärfen.

bon Conau Doble,

(Bortfehung.) (Rachbr. verb.)

Beifinngen tounte man bielleicht ben Titel "Dottor" gemahren. (Beiterfeit.) Wir haben ben beften Billen, bas Gefes raich ju erlebigen. (Beifall.)
I Mbg. Dr. Bitter (Bir.) erhebt Bebenfen gegen bie Beftimmung über bie Freilaffung bon ber Saftbflicht bei

Ginhaltung einer Gefdwinbigfeitsgreuze.

Abg. Stolle (Sog.): Das Beben und bie Gefunbheit bes Bublitums auf ber Strafe, ift wichtiger als ber Gelb-bentel ber Antofabrifanten.

Abg. v. Damm (wirtich Bgg.) meint, bag ber Ent-

wurf im großen ganzen bas Richtige bringt. Abg. b. Oerben (Rp.): Die Daftpflicht geht mir nicht weit genug. Die Ansnahmeftellung, die hier für das Anto-mobil geschoffen wird, ift unberechtigt. Die Strafen find viel zu gering. Der Millionar barf nicht ein Borrecht haben, sich über die Gefetze hinweg zu sehen. Abg. Werner (Ref. Bartel) wänscht Einführung ber Zwangsversicherung. Soust schwebe bas Geseh in der Luft.

Die Borlage geht an eine Kommiffton von 21 Mit-

gliebern.

Die Reform bes amisgerichtliden Berfahrens. Es beginnt bie erfte Lejung ber Rovelle aum Gerichts. verfassingsgesen, ber Zivilprozehordnung, dem Gerichtskoften-gesehe und der Gebührenordnung für Rechtsanwalte. In ber Hauptsache bringt die Rovelle die Erdöbung der Zu-ftandigkeit der Amtsgerichte von 300 auf 800 .46 mit Anfhebung bes Anwaltegwanges filr bieje Cachen.

Staatsfelcetar Dr. Rieberbing: Die Beit für eine umfaffende Rebifton bes Zivilprogeffes ift noch nicht ge-tommen. Aber ichon jeht ift notwendig, bas amis zericht-liche Berfahren einfacher und beschlennigter zu gestalten. 36 bebaure Die gabireichen Angriffe auf Die Borlage. (Sebr richtig!) Bei ber Beurteilung ber Brog fig fest in Dentich-land aberwiegt biel zu fehr ber prozestechnische Standpunft, mabrend ber wirtichaftliche Endzwed zu fehr in ben hinter-grund tritt. Wir brauchen eine raiche Rechtsprechung. Die Juriften mogen ftreiten fiber bie Borlage und ihre progeffinale Technif, bas beutiche Bolf wird bie Borfeile ber neuen Brogefteinrichtung voll empfinden. (Beifall rechts.) Abg. Dr. Deinge (al.) ipricht fich für bie Erhöhung

ber Buffonbigfeitigrenge ber Amisgerichte auf 800 . aus. machien laffen. Das wefentlichfte Bebenten gebe nur gegen bie Art biefer Andweifen Menberung unferer Bivilprogegorbmung. Man bat im öffentlichen Beben eine gemiffe Schen babor, bie icarfe Bogit in bas öffentliche Beben eingreifen an laffen. Man hort febr aft über richterliche Urteile fprechen: bas Urteit mag logisch gutreffenb fein, aber es paßt nicht für bie Berhaltniffe bes Bebens. Diefen Beftrebungen tommen wir mit ben Conberg richten entgegen. Durch biefe tann es aber leicht tommen, baf bie orbentlichen Gerichte fiberhaupt im öffentlichen geben nicht mehr die Rolle (piele , die wir wünschen. Ein binhender Auwaltsftand bilbet mit eine Grundlage unserer Rechtspflege. Zweifellos berührt die Rovelle auch die wirtschaftlichen Berhältniffe bes Anwaltsftanbes.

Das Saus vertagt fic. Auf Anfrag: bes Abg. Singer (S) tritt B's prafibent Dr. Baaide mit, bag ber Ricastangier bie Interpellationen über bas Raifer-Interview am Montag ober ipateftens am Dienstag ber nachften Woche beantworten mirb.

Rachfte Sigung Freitog 1 Uhr. Fortfehung ber ben-

tigen Beratung. Schluß 5% Uhr.

Tages: Aeuigkeiten.

Ans Stadt und Land.

Das Evang. Arbeiterfefretariat unb Bolle. burean Stutigart, Beiberftr. 2 B. - Deffentl, gemeine nitt ge R chisaustunftsftelle - w ldes an jedermann, and nach auswarts, Rat und Austunft in allen Stechtsund B tficerungsangelegenheiten erteilt, bat im Monat Ottober 1908 245 Geschäftsnummern aufznweisen. Davon find ichriftlich 115, munblich 180. Gesamtzahl ber Besecher 229 barunter 157 mannliche, 72 weibliche. Die behandelten Galle bertellen fich auf: Unfallberf. 51, Inbal. Berf. 20, Krantenberf. 16, Arbeits- und Dienftvertrag 16, Miete- und Wohnungswefen 11, Daftpfl cht 3, Rachlag-und Bormunbicaftswefen 12, Familienrecht 7, Forberungsrecht 119, Strafrecht 7, Armenwefen 10, Sonftiges 18. Bor ben Schiebsgerichten für Arbeite: verficherung, bem Reichs. und Lanbesberfich. Amt murben perfonlich vertreten

Ebingen, 4. Rob. Granbung eines Banbesberband & ber muttembergifden und hobengollerifden 2Baffermertabefiger. Bu ben Rreifen ber martiembergifden und bobengolleriichen Baffermertebefiger wirbs im Bauf ber nachften Boche lebbaft werben; allem Aufch in nach werben fie fich gu einem großen, allumfaffenben Sambesberband gufammenfdilegen. Der Anftog geht bom wilritem. bergifchen Induftrieberband aus. Auf feine Ginlabung fand geftern nachmittag bon 3-6 Uhr im Saale bes Dotel Boft" in Ebingen eine Berfemmlung bon Wafferwerts-befigern bes Chad, und Schmicha-Tals ftatt. Man fam fciteglich ju ber Anficit, bag es bas beste mare, einen eigenen Berband familicher Waffermertsbesther zu gründen. Das nachste Ziel folle fein: bon ben einzelnen Besthern Maiertal zu sammein fiber bereits geführte ober ichm benbe Brogeffe in Bafferrechtsfachen, fiber bie beftebenbe Bage, über Biniche und Rlagen wegen ber beftebenben Gefenge-bung. Das gelieferte Material follte bie Grunblage für eine ansguarbeitenbe Deutidrift bilben, welche bem Banbtag mit einem entiprechenben Antrog auf Menberung ber beftebenben Befeigebung übergeben merben | fle.

r. Pfullingen, 6. Rob. Der feitherige Befiber bes Baberboten in Bred beim, Gotthilf Rnapp, bat bie Buchbruderei bes Echapboten in Biullingen um b4 000 .erworben. Der Baberbote murbe bon bem Befiger ber Redarzeitung in Dilbroan um 75 000 & gefauft. Bei beiben Geichaften ift bas hansgrunbftild im Raufpreis mit inbegriffen. Die Uebernahme erfolgt am 1. April nachften

Beppelin.

Friedricht hafen, 6 Rob. Die Gerüchte, bag ber Ratter bon Daameidungen nad Friebrichshafen fommen und einem Mufftieg bis Z I teilnehmen merbe, erhalten fic hartnadig. Befitmmtes ift jebod nicht gu erfahren, In Rreifen, bie es miffen tonnien, ift augeblich bavon nichts

Friedrichshafen, 7. Robember. (Tel.) Bente morgen fommt ber beut iche Rroupring mit Gefoige blerber und fleigt im "Denischen Saus" ab. Rachmittags wird ber Kronbring mit Graf Zeppelin an einem Aufflieg feilnehmen. Friedrichshafen, 6. Rob. Der bentiche Rroupring wird morgen früh hier eintreffen und an einem Anftieg des Z I teilnehmen. Der Kronprinz trifft um 5 Uhr 28 Min. früh hier ein. Er wird zunächt in seinem Sasonwagen das Frühftüd einnehmen und dann dem Scafen Zepelin im Dentschen Hand gegen 9 Uhr einen Beinch abstatten. Sine Stunde später soll der Anstieg des Z I ftaissinden, an dem der Kronprinz teilnimmt. Die Fahrt soll so geseitet werden, daß das Lasisch fi dem Laiserlichen Sonderzuge, der über Anlendorf nach Donaueschingen fährt, auf der Strecke begegnet. Ans luftiger Odde würde dann der Kronprinz begegnet. Mus lufifger Dobe wirbe bann ber Rronpring feinen taiferlichen Bater begriffen.

Gerichtsfaal.

r. IIIm, 6. Rob. Das Somurgericht beidaftigte geftern mit bem Gislinger Daffenbranbftifter Joh. Rail Biph, ber in ben Jahren 1903 bis 1908 gu-geftanbenermaßen 22 Brant fif ungen ansgeführt hat. Am meiften in Mitleibenschaft gezogen waren hiebet bie Orte Groß- und Afrin-Gislingen, bann trieb Lipp aber auch in Gidenbach, Solzheim und besonders in Riein-Siigen fein Hamefen. 31 bin erften Juhren fiedle Bipp nur Deufidbel in Brand, dann ging er aber dazu über, auch Wohnhanser anzugünden. Berhäuguisroll mar die gelegentlich eines Ausflugs nach Donzborf verübte Brandsti tang in Rietn-Cugen, mo funt Gebanbe gang und bier teilmeife in Flammen aufgingen und ein Schiben bon 77 000 .- weinrfacht murbe. Bipp ift bei feinen Brandfliftungen, obmobil er immer beirunten gewesen fein will, aang planmagig an Werte gegangen, er bat oft weite Begfireden gurndgelegt und hanfig folde Saufer weggeraumt, bie irgendwie hinberlich cher anifallig maren. Dabet bat er Anftrengungen nicht geident und mehr als einmal bat er Enfficinmanbe mit bem Safdenmeffer burchbrochen. Uner-Mariich ift, wie Lipp bei ber allgemeinen Bachlamfeit, bie in ben beimgefuchten Orticaften ausgeführt murbe, unentbedt bleiben tounte. Um 15. April murbe er abgefaßt, wie er abenbe in ber Schener bes Ochfenwirts Rapp in Rlein Gislingen fich gr ichaffen machte. Damit mar bie auf bie Entbedang und Ergreifung bes Branbftifters ansgefeste Brante bon 8400 .4 berfallen. Lipp ift 34 Jahre alt, bat acht Rinber, lebte in armlichen Berbaltniffen, ba er als Fabriftaglobner mir einen Tagesberbienft von brei Rart bette, trant aber gern und ging befonbers an Sonntagen ober beren Bortage gern ind Birtibhand. Auf bie Frage, wie er gu ben Brandfiftungen getommen fei, weiß er wenig gu fagen. Er behauptet, bag er gang wirr im Ropi geworben et, wenn er getranten hatte und bann habe er einen unwiberfteblichen Drang in fich gefühlt, anzugfinben. Babricheinlich frente es ibn auch, bag er Unbeil ftiften tonnte, ohne entbed: gu werben, and Rade ift trilmeife nicht ausgeschloffen. Da an feiner B trechnungsfabigteit Bweifel gebegt murbe, wurbe er in einer Brrenauftalt unterfucht, mo er als gurechnungs. fabig, wenn and geiftig minberw:rtig erfiart worben ift. Bie unbeilvoll fein Treiben mar, geht baraus berbor, bag bie ale bon ihm berübt jugeftanbenen Branbe einen Gefamt. ichaben von 177 000 .46 vernrfacht haben, Bon ben 39 gelabenen Beugen wurben gestern 20 vernommen. Boftibes wußten fie nicht viel anzugeben, ba feiner Lipp auf einer Branbftiftung gesehen bat, boch ergangen bie Angaben in mander hinficht bas Geftanbnis bes Angellagten. Dente

wird bie Berhanblung fortgefeht. Mim, 6. Rob. Das Schwurgericht verurteilt ben Taglobner Rari Bipp bon Rleineislingen wegen 22 Berbrechen ber Brandftiftung und eines Bergebens bes Saus-friebensbruchs ju 13 Jahren Budthaus, 10 Jahren Ehrberluft, mobon 5 Mozate für Unterfuchungshaft abgeben.

Desbach, 6. Rob. In bem Brogen ber Buchener Rinbesentführung murbe bente bas Urteil gefällt. Fran Bertig erhalt megen Gmifahrung und Sausfriebens. bruch 4 2Bochen Gefangnis, wovon 3 Bochen fur bie llaterinchungshaft abachen, Sie bleibt gegen Stellung einer Kontion bon 20 000 & auf fretem Fus. Der Leter bes Mannheimer Deteftib-Jastituts Abolt Mater murbe zu 7 Monaten Gefängnis, ber Deteftib Kupferschmieb zu 4 Monaten Gejängnis, ber Deteftib Soupp gu 1 Monat Gefänguis berurieilt. Auf Die Strafen tommt ble bubufte Untersuchungshaft in Anrechnung. Die Deteftibs bleiben

Deutfoes Reid

Berlin, 6. Reb. Wie bas "Berliner Tagebl." erfahrt, ift bie friedliche Beilegung bes Cafablanca-Bibtidenfalls mit Siderheit ju erwarten. Bon anberer Seite verlautet bagegen, bag noch immmer nicht unerbebliche Somterigteiten gu überminben felen.

Die innere Rrifis.

Berlin, 6. Rob. In ben füngften Frattionsfigungen ber Freifinnigen marbe, nach bem Birl. Tagebl., Die Frage einer Abreffe an ben Raifer bergien. In ber gefirigen Sigar g murbe ber Antrag mit Stimmengleichheit abgelebnt. Die Gegner führten angeblich als Grund an, bag bei ber impalfiben Ratur bes Raifers nitt abgufeben fel, wie er

eine solche Abresse aufnehmen werde. Die hentige Fraktionssthung wird wohl den gleichen Berlauf nehmen. (Mpft.)
Die "Germania" teilt nunm he mit, daß die Zentrumsfraktion beschlossen hat, keine eigene Juterhellation einzubeingen. Im Namen der Fraktion wird, wie bereits gemeibet, in erfter Linie der Abg. Fehr. v. Deriling, und,
folls eine preite Weibe von Bedruck zu Morte kommt, der falls eine gweite Reife bon Reduern gu Borte tommt, ber

Mbg. Graber iprechen. Berlin, 6. Rob. Die für bente nachmittag 2 Uhr angefeste Beerbigung bes Bilbbaners Ragnuffen tounte nicht ftatiffaben, ba bie Leiche bon ber Staatsanwalticaft nicht freigegeben murbe. Die 3-h'reichen Tranergafte musten auf bem Friedhofe wieber umfehren. Wie es beigt, ift bie Beiche beidiagnabmt morben, weil eine bem Rünftler nahr fiebenbe Dame erfiarte, Magnuffen fet bas Opfer eines Berbrechens, anneblich einer Bergiftung, geworben. Gim nichtoffentlicher "Echonheitsabend" finbet,

wie ans Berlin gemelbet wird, aus Anlag ber Interpellation bes Abg. Roeren am Samstag im Mojartiaal ftatt, gu bem in erfter Binie famtliche Mitglieber bes Reichstags und bes prengifchen Abgeordnetenbanfes, fowie eine Angahl bon Gaften und Forberern gelaben werben follen.

r. Mus Baben, 6 Rob. 3m Jahre 1907 haben

erlegte er 12 Onne. Granerson Orenem benifchen Armee-

Gineinternationale Flugmafchinen Ronfurreng hat ber Sporting Club in Monces für bie Beit bom 24. Jamar bis jum 24. Mary ausgefchrieben.

Mmon, 6. Rob. Comere Shiffstataftrophe. Gin Dampfer, ber mit 600 Baffagieren bon bier nach Tungfang unterwegs mar, ift gefunten. Dierbei ertrauten 200 Baffagiere, jeboch feine Enropäer.

Laudwirticaft Sandel und Berfehr

Philipberg, 6. Mon. Am heutigm Jahrmarkt murben zugeführt 2 Paar Stiere, 88 Kühe, 21 Ralbinnen, 18 St. Schmalvich,
120 Läufer und 250 St. Weichschmens. Bertankt wurden 1 Paar
120 Läufer und 250 St. Bridhschmeins. Bertankt wurden 1 Paar
120 Läufer und 250 St. Kichschmeins. Bertankt wurden 1 Paar
Stiere um 225 M. 5 Küh ven 280 St. M. 7 Ralbinnen von 225
Stiere um 225 M. 5 St. Kleinwich von 136—178 M. 110 Läufer von 60
bis 280 M. 6 St. Kleinwich von 136—178 M. 110 Läufer von 60
bis 96 M. and 240 St Vildschmeinen von 25—38 M. pro Paar.

r. Bad Mergentheim, 6. Roo Der Schweinemarkt war
nit 387 Weilch- und 7 Läuferschweinen besahren Wei lebbastem
Oanbel wurde in kurzer Zeit alles verlauft. Wilchschweine Koketen
30—66 M. Läufer 72—66 M. per Paar.

- Geröharbt, 6. Stoo An gutem Anselohft sind hier roch
arsbere Borntie vochanden. Wit dem Gintritt der empfindlichen
Rhite von 14 Augen ift in dem Handel mit Anselohft eine Stockung
eingelreben. Unt einzelne keitäuse Bertäuse wurden abzeschlossen zu
4.50 M pro 31
-0. Umbersetzingen, 7. Roo. Rachgemauen Erhebungen wurden

-0. Untersettingen, 7. Nov. Rach genauen Erbebungen wurden im Jahre 1908 hier 860 Fir. Hoplen gepflanzt. Die leste Partie, geschätzt zu 11 Fir., wurde vorgestern zu 80 .6 per Fir. und 25 .66 Trintgelb verlauft.

Bergeichnis ber Dartte in ber Umgegenb.

Bom 9 -- 14. Rob. Behmartt. 11. Bieb., Rop u. Comeinemartt.

Stan eine Beilage.

Brud und Berlag ber G. B. Baifer'ichen Buchbrudere Buil Baifer Ragolb. - Bur bie Rebaltion verantwortlich: R Baur,

LANDKREIS &

Heber b

murbe heute berfahren erd Der B Pontur Sperme

Ronfurs richte anzumel प्रक क्रा ober bie Wal Gläubiger aus ber Ronfurso angemelbeten

Samsta

nor bem Malen ! Befit haben gegeben, micht auch bie Ber Forberungen, Anspruch nel Anzeige zu n Nago

Im We Mo

folgenbes ge 2

Bufan

3m 2 Monto folgenbe @

empfiehlt b

Mater Mitt im ca 80

an ber neue und Hornb fuhr günf non Mittu

Kreisarchiv Calw

lilous fibungen bl., bie Frage beit abgelebnt. t, baß bet ber n fei, wie er tige Fraktions. nen. (Mpfi.) bie Bentrums. ellation einzuwie bereits geertling, und, rte fommt, ber

hmittag 2 Uhr unffen tounte atsanwaltigaft Tranergafte Wie es beißt, e bem Aitaftler fei bas Opfer ing, geworben. abenb" finbet, ber Interpella-Logartical Statt, bell Reichittags wie eine Angahl

follen. 1907 haben

beutiden Armee-

en-Ronfurrenz te Beit vom 24.

ffstataftrophe. n bon hier nach derbei ertranten

Berteht

smortt murben gu-18 St. & chmalvieh, Ralbinnen non 925 110 Saufer von 60 -38 A pro Paar Schweinemarft mar ren Bei lebhaftem ren Bei lebhaftem Beilchichmeine tofteten

felobft find bier roch itt ber empfindlichen nfelobft eine Stodlung uben abgeschluffen gu

m Grhebungen murben t. Die lette Partie,

Umgegend.

martt. Chroeinemartt.

Buchbruderei /Bmit ntwortlicht R Bant.

Konkursverfahren.

Heber bas Bermögen bes

Max Rohn und der Elfa Rohn, Raufmannschelente in Ragolb

wurde heute am 6. Rabember 1908, nachmittags 5 Uhr bas Konfurs. berfahren eröffnet.

Der Begirfenptariatsvermefer Chanfler in Ragolb wirb gum

Ronfureverwalter ernannt. Ronfursforberungen find bis jum 4. Degember 1908 bei bem Gerichte anzumelben.

Es wird jur Beschluffassung über die Beibehaltung des ernannten ober die Wahl eines anderen Berwalters, über die Bestellung eines Glaubiger meiduffes und eintretenben Falls über bie in § 182 beg. 134 ber Roufursorbmung bezeichneten Gegenftanbe - und gur Briffung ber angemelbeten Forberungen auf

Samstag den 12. Dezember 1908, borm. 9 Uhr

- vor bem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Berfonen, welche eine jur Konfursmaffe gehörige Sache in Besith haben ober jur Konfursmaffe etwas schulbig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner zu verabfolgen ober ju leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Befibe der Sache und von ben Forberungen, für welche fie ans der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, bem Konfursbermalter bis jum 4. Dezember 1908 Anzeige zu machen.

Ragold, ben 6. Robember 1908. R. Amtegericht. Bekarimathing best at. Emtogerichte ferreide Denb.

Magolb. 3m Bege ber Zwangsvollftreckung

Montag, den 9. Rovember 1908

vormittags 11 Uhr folgenbes gegen bare Begahlung vertauft:

1 Ballen rotes Tuch bto. gritned "

упіаштен са 60 т 2 Pferbeteppiche, fowie 2 neue Cofauberguge. Bufammentunft beim Bfanblotal.

Saufer, Berichtsvollzieher.

Bironbori.

3m Wege ber Zwangsvolftriding werben am Montag ben 9. Rob. 1908, nachmittage 1 Uhr folgenbe Gegenftanbe gegen bare Begahlung

Ca. 200 Blatt Fourniere verichiebener Bolgarten, ca. 200 Rehlftabe, 70 Stud halbgollige Bretter, 95 Stud werfchiedene Bretter, 25 Stild B.pp. Ibretter, 1 Batmühle, 1 Futtericueibmafdine.

Saufer, Gerichtevollzieher.

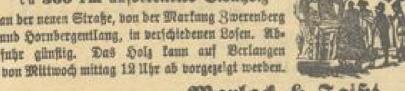
Union-Zeichen-Ständer

empfiehlt bie

G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.

Hatergeichnete verfaufen am tommenben Mittwoch, den 11. Nov. nachm. 4 Uhr im G. fthans 3. "Waldhorn" in Berned

ca 360 rm aufbereitetes Stodholg an ber neuen Strafe, von ber Marfung Bwerenberg und hornbergentlang, in verichiebenen Bofen, Abfnhr glinftig. Das Solg taun auf Berlangen



Morlod & Faist, Banunternehmer.

Magold.

Versäumen Sie nicht!

In ben Monaten Movember und Dezember

Ausnahms-Preise unglaublich . . billig

Emailwaren

2 Lit.-Kaffeekannen per Stück 1 2Mark email. Waffergolten nur 3 Mart

Blechwaren Britaniawaren Holzwaren Gußwaren flädlespfannen Kupferwaren Messingpfannen Eisenpfannen Zeigerwagen Caschenmesser Bestecke

De Celtene Belegenheit. "un

Bettflaschen

fupferne nur 4 .4 60 4 perginnte mur 1 .# 50 g

Dubeimer mr 1 .4 Waffeleisen mm 1.4 60 3

Schaufeln mit Stiel per Stüd 1 .M

u. f. w.

Christian Lehre

Inh.: Eugen Lehre.

Oberjettingen. Der Untergeidne'e bertauft am Mentag ben 9. Rob., nach-mittags I Uhr eine jum 3. Wal 36 Wochen trachtige, fiarle, ein- u. zweispaunig gut

Friedrich Frafch. Ginen gebrauchten, gut erhaltenen

(20 Bentuer Tragfraft, geeignet ale

Billchinht werf) bat billig gu vertaufen Ebilh. Bructner, Ouf- und Wagenichmieb, Bondorf im Gan.

Lauffer. Der Briefstil

Unleitung jum Brieffchreiben für Press 50 Pfg. Gine angern reichhaltige Grofchure, fet es in Beifpielen ober in Aufgaben. Bu haben bei G. DB. Zaifer.

Mm Conntag den 15. Rob. nochm. prag. 2 Uhr fibet im Gaftha 8 jur , Rrone" in Patterbach ifne

öff ril che Ausschuffigung Biegenzuchtvereins Magold

ftatt, mo mit e Site le er in for ante ber Cache freundl. ein elaben merben

Hermann Reichert, Nagold.

Erste und älteste Verkaufsstelle

Gestrickter Knabenanzüge = und Reformbeinkleider. ====

NB. Unser ca 300 Mitglieder zählender Einkaufsverband hat so wohl hierin, wie auch in allen übrigen Artikeln nur erstklassige Fabrikate anfgenommen.

Nagold.

Den berehrten Damen und Sirren, Die fich gum

angemelbet b ben ger geft. Mitteilung. bag ber Tangture auf allgemeinen

Dienstag, 10. Robember abenbs 8 Uhr im Gafib. "Stohlerei" feinen Unfang nimmt und bi te um pilnfrliches Erichetnen,

Bernhardy, Inflitutslehrer.

Nagold.

Damen- und Kinderfilzhüte garniert und ungarniert,

schwarze Damenjacket und - Baletot, Krägen, Belerinen für Berren, Pamen Kinderjäckchen u. - Mäntel, Belze, Woa, Muffe, Kindergarnituren

> empfiehlt in fehr großer Auswahl und gang enorm Billigen Freisen



ift der größte Wohltater. Wer ein Getrant haben will, das niemals den Schlaf ftort, der genieße Rathreiners Malgtaffee.

Raumungs-Verkauf.

Von Samstag, den 7. November an gewähre ich bis auf Beiteres

auf fämtliche Kleiderstoffe sowohl schwarz als farbig in Wolle und Baumwolle

Blusen und Unterrockstoffe

Sutterstoffe, weiße Eretonnes, Pelzpiques, Leinen und Halbleinen

Baumwollflanelle, Bettzeuge, Bettbarchent, Hosenzeuge, Schurgzeugle und Bettücher

Cischtücher, Servietten, Bandtücher, wollene Bettdecken, Bügeldecken

Pferdededen, Kuhdeden und Kuhdedenstoffe, Ueberwürfe, Damast

Vorhangstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Waschtischvorlagen, Läuferstoffe

Tricotunterkleider, sowie auf Wollwaren aller Urt, als Mützen

Bauben, Schale, Tucher, Bandidube zc. einen

Rabatt von 10 bis 20 Prozent

auf meine bisherigen Preise.

Eugen Schiler, Nagold.

Den Schluft ber billigen Bertanfotage werbe ich an Diefer Stelle angeigen.

Schwarzwaldverein, a a a Verschönerungs-



undeses Fremdenverkehrs-Verein Nagold.

Am Honntag, den 8. November abends 7 / Albr

wird Dere Conbernementsfefreier Karl Knodel im Gafibof 3. "Mößle" in Magold einen

*** Vortrag

über Deutschostafrika halten unter Borneigung ber bon ihm and Afrita mitgebrachten Bilber

und fouftigen Wegenftanbe. Diegu laben wir unfere Mitglieber mit Familien fowie alle fouftigen Batereffenten ein.

Der Borfigende: Rechtsanwalt Anodel.

Rohrborf.

Untergeichneter vertauft Familienverhaltpiffe balber fein

Wohn- und Defonomiegebände jamt ca. 20 Wiorgen



Der Berfauf finbet am

Montag ben 9. Rovember, nachmi tage 1 Uhr

auf bem hiefigen Rathaufe ftatt, wogu Blebhaber eingelaben werben.

Jakob Dingler.

Radfahrerverein Ragold.



perlammiung im,, Sternen."

Der Borftand.

Garantiert reinen

Magolb.

Gottl. Klaiss.

mantervaca.

Am Montog, ben 9. b. Dits. mittage 1 lihr verfauft ber Untergeichnete 2 gute

nt im Rober, beibe halbtrachtig begen Balgaring Gottl. Reng, Soufter.

Günbringen. Ginen gum Ritt fabigen



meiß obne horn, gur Rachjucht taug-Ho bat gu berfaufen

August Lohrer.

Rechtsanwalt Zeller in Nagold, &

ugelassen beim k. Landgericht Tübingen hat vom 10.d. Mts. an sein Bureau in dem Hause, Bahnhofstr. Nr. 387 gegenüber dem k. Amtsgericht, Telefon Nr. 59.

MGGGGGGGGGGGGGGG

Waldborf.

Dem Unterzeichneten find im Fribjahr b. 36. in feiner Baumanlage im "Dintelader" eine Angahl Baume zerfchnitten und in diefer Woche wieder angehauen und Die Aronen abgeriffen worden. Derjenige, welcher ben Tater jur Mageige bringt, bag man benfelben gerichtlich belangen fann, befommt

fein Rame bleibt verichwiegen.

Johannes Schuler, Bauer.

mit gangbarem Spegereigefchatt an taufen gefucht.

Offerte unter G. S. 103 an tte Orped. b. BL.

Sonntag, 8. Nov. '/10 Uhr mid Amt. '/2 Uhr Andacht. (9. Nov. '/210 Uhr in Allenfleig.)

Bestiesbienst, anschließend die Feier des heiligen Abendmahls. Mitrage '/2 Uhr Liebesses. Sbeeds '/28

Uhr Gottesbi nft geleitet den State Uhr Gottebt nft geleitet bon herrn Brebiger R. Burfbarbt aus Mitenfielg. Mittwod abb, 8 Hor Gebeiftinbt. Anfgebote: Martin Bartle, Bimmer Bebermann ift freundlich eingelaben.

Co. Gotteebienfte in Ragold:

Sonntag, 8, Nov. 1/10 Uhr Bredigt. 1/12 Uhr Ch iftenlichee (Sobne, alt. Abt.) 1/18 Uhr Grbenangöftunde im Bereinshaus.

Donnerstag, 12. Rob, 8 libr Bibelftunbe im Bereinsbaus,

Rath. Gotteebieuft in Ragolb:

mann und Pauline Sieftlen, beibe bier.

NE 263

fönnen, felben f

4. Der Ge

Mm 6, 93 Boltsfchulftelle Riein in Rag

In ber erfret

Der 3 Abenti

3) Der gel

"Mab t "Berm "Bac fenne ben I after bin ich anberg. Gr macht aber San 4

bes Gildbob " Das fanemen. 9 berliebt, ab Anglyddin re Rel bas BB geireten bat heiratete bie вавон, шив

jange Mann

